Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2296

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Glüsing (Dithmarschen), Wendelborn, Dr. Stoltenberg, Müller-Hermann, Struve, Giencke und Genossen

betr. **Wettbewerbsverzerrungen im grenzüberschreitenden Güterverkehr auf der Straße**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß trotz allgemeiner Zunahme des grenzüberschreitenden Güterverkehrs auf der Straße der deutsche Anteil an diesem Verkehr ständig zurückgeht?

2. Ist der Bundesregierung bekannt, daß besonders an der deutsch-dänischen Grenze der Transport von Straßenbaumaterial in der Bundesrepublik mit dänischen Lastkraftwagen so stark zugenommen hat, daß der Transport mit deutschen Lastkraftwagen sich ständig rückläufig bewegt?

3. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die deutschen Verkehrsunternehmen im Wettbewerb dadurch behindert werden, daß sie im Gegensatz zu dänischen Unternehmen für Fahrten im Ausland keine Rückvergütung auf die Kraftfahrzeugsteuer erhalten?

4. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die deutschen Unternehmen dadurch erheblich benachteiligt sind, daß 5 t-Lastwagen im grenzüberschreitenden Verkehr 150 l Dieselkraftstoff mit sich führen dürfen, den die dänischen Unternehmen mit (umgerechnet) 0,195 DM/l beziehen, während die deutschen Unternehmen 0,545 DM/l aufwenden müssen?

5. Ist der Bundesregierung bekannt, daß als Folge dieser Wettbewerbsnachteile auch Produktionsbetriebe der Wirtschaftsgruppe Steine und Erden ihre Betriebe werden schließen müssen, wenn keine Wettbewerbsgleichheit hergestellt wird?

6. Unterliegt der gewerbliche Güterkraftverkehr mit im Ausland zugelassenen Fahrzeugen innerhalb der Bundesrepublik den für deutsche Fahrzeuge geltenden gesetzlichen Bestimmungen und, wenn dies zutrifft, wie wird die Einhaltung dieser Bestimmung überwacht?

7. Ist die Bundesregierung bereit, die für eine Angleichung der Rechtsverhältnisse notwendigen Schritte zu unternehmen, wenn nicht alle für in Deutschland zugelassene

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestraße 54. Telefon 6 35 51

Fahrzeuge geltenden Rechtsbestimmungen auch für im Ausland zugelassene und in Deutschland verkehrende Fahrzeuge im Güterkraftverkehr gelten?

8. Ist der Bundesregierung bekannt, daß in anderen Grenzbereichen der Bundesrepublik ähnliche Verhältnisse vorhanden sind wie die unter Punkt 1 bis 7 angesprochenen; wenn ja, welche sind es hier im einzelnen?

9. Ist die Bundesregierung bereit, zur Sicherung der Existenz der einheimischen Güterkraftverkehrsunternehmen und der betroffenen Produktionsbetriebe Verhandlungen und Maßnahmen einzuleiten?

Bonn, den 8. Dezember 1960

Glüsing (Dithmarschen)
Wendelborn
Dr. Stoltenberg
Müller-Hermann
Struve
Giencke
Frau Blohm
Engelbrecht-Greve
Gerns
Goldhagen
Dr. Huys
Rasner
Rösing
Schulze-Pellengahr
Dr. Stecker
Storm (Meischenstorf)